

Lehrveranstaltung: <b>Syntax der deutschen Sprache</b>				
Kennziffer	Status	Semester	ECTS-Punkte	Semesterstunden
	Pflichtfach	IV	5	2+2

<b>Studiengang:</b> Deutsche Sprache und Literatur	
<b>Inhaltliche Voraussetzung (erwartete Kenntnisse):</b> Bestandene Prüfung aus dem Fach <i>Morphosyntax der deutschen Sprache</i>	
<b>Lernziele:</b> Vorbereitung auf die syntaktische Analyse verschiedener Sätze und deren korrekten Gebrauch in verschiedenen Gesprächssituationen.	
<b>Lernergebnisse:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls, werden die Studenten in der Lage sein, verschiedene Satzstrukturen und Beziehungen in komplexen Sätzen in Bezug auf die Abhängigkeit vom Verb zu verstehen und zu unterscheiden. Außerdem werden sie sich mit der Fachterminologie des Dependenzmodells der deutschen Sprache selbstständig bedienen können.	
<b>Vortragende/r (Mitwirkende/r):</b> Dozent Dr. Slađan Turković Melsada Zec Zejnic, Assistentin	
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> Vorlesungen und Übungen. Kolloquium und Prüfung.	
<b>Inhalt:</b>	
Semesterwoche	Lerneinheit
Vorbereitungswoche	Vorbereitung auf das Semester
I	Zum Begriff „Satz“
II	Die Klassifikation der Sätze nach der Stellung des finiten Verbs; Verbalkomplex; Verb als Regens – Valenz
III	Das Valenzmodell von G. Helbig
IV	Das Valenzmodell von U. Engel; Ergänzungen, Phrasenkategorien
V	Angaben, Phrasenkategorien
VI	Komplexe Sätze; Subklassen
VII	Nebengeordnete (koordinierte) Sätze – Klassifikation
VIII	Untergeordnete (subordinierte) Sätze – Klassifikation
IX	Der Status des Relativsatzes
X	Vorbereitung auf das Kolloquium
XI	Satz als Ergänzung
XII	IG-Satz
XIII	Satz als Angabe – Subklassen
XIV	Temporal-, Konditional- und Finalsätze
XV	Partizipialsätze
<b>Belastung von Studenten im Fach:</b>	
<u>Pro Woche</u>	<u>Pro Semester</u>
2 Stunden Vorlesungen + 2 Stunden Übungen	30 Stunden Vorlesungen + 30 Stunden Übungen
Die Studenten sind verpflichtet, den Unterricht zu besuchen.	
<b>Literatur:</b>	
1. Engel, Ulrich: <i>Deutsche Grammatik</i> . Heidelberg, 1988. (одабрана поглавља)	
2. Đukanović, Jovan: <i>Der komplexe Satz im Deutschen</i> . Beograd, 1998.	
3. Petrović, Velimir: <i>Einführung in die Syntax des Deutschen</i> . Pecs, 1995.	
4. Ulrich Engel - <i>Neues zur DVG</i> , u: <i>Convivium</i> (= Germanistisches Jahrbuch), Bonn, 2004. (стр. 193-222)	
<b>Sekundärliteratur:</b>	
1. Engel, Ulrich: <i>Deutsche Grammatik</i> . Neubearbeitung. München, 2004.	
2. G. Helbig - <i>Probleme der Valenz- und Kasustheorie</i> , Niemeyer, Tübingen, 1992. (одабрана поглавља)	
3. Helbig / Schenkel: <i>Wörterbuch zur Valenz und Distribution deutscher Verben</i> , Niemeyer, Tübingen, 1991.	
4. Engel / Schumacher: <i>Kleines Valenzlexikon deutscher Verben</i> , Gunter Narr, Tübingen, 1976.	
<b>Leistungskontrolle und Punktevergabe:</b>	
10% Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit (max. 10 Punkte)	
20% 1. Zwischenprüfung (max. 20 Punkte)	
20% 2. Zwischenprüfung (max. 20 Punkte)	
50% Abschlussprüfung (max. 50 Punkte)	
Die Endnote entsteht durch das Addieren der oben genannten Punkte.	
<b>Besonderheiten des Faches:</b>	
<b>Name des Professors, der die Angaben vorbereitet hat.:</b>	
<b>Anmerkung:</b>	